DA 65306

Lieber Freund!

Auch für mich ist es Zeit, ich mich zu einigen Zeilen an Dich entschlossen, entschuldige mich aber ich bin so mit Arbeit überhäuft, ich Dir meinen Schreibmuthe gewiss entschuldigen wirst. Trotz der Lauer, die Du in Zusendung einer Londoner Briefe mitbringen lässt zweifelt ich doch nicht an deinem Wohlbefinden u. dein Freundlichkeit unter auch Schreiben an das entschuldigt meinen Unwillen. Da ich nur gleich auf Brautwerbung deiner Mittheilungen eingehen, Sonst ist Du vor allem gut, ich bis jetzt keine Zeile von Scharf an die Redaction gelangt ist und ich Z. aus auch nicht mehr Sylben über Scharf geschrieben hat. Auf von Lakenbacher habe ich keine Zeile erhalten. Ich glaube Du brauchst Z.'s Werkchen nicht gerade eilig. Z. ist immer froh mit Sch. nicht gerade eilig. Z. ist immer froh einen Gesellschafter zu finden, der ihn nicht genirt und mit dem er meinen kann, was er will. Übrigens würden wir, ich u. Friedl. (sehr gerne jede wir immer genarrten) mit Arbeitsschrift dieses Buches protestiren. Die Schwierigkeit der Industrie-Artikel liegt in der Reclamen-Frage. Z. befindet sich ebenso in dem Dilemma gegen Bezahlung nicht loben lassen zu wollen und ohne Bezahlung es nicht zu können. Daher die Schwierigkeiten, die nicht blosst für die Gemeinen für Jeden bestehen. Du hast dich übrigens vorständig und deutlich wär zu dieser Punkt wohl ein, lediglich Gerne Verwirrt wär es von dir wie durch solche Lappalien abhalten zu lassen, die Londoner Briefe recht fleissig fortzusetzen. Sie gefallen hier sehr und ich habe schon manchen Pergamen gesprochen, die gar nicht glauben wollen, es sei der Verfasser bist. So weit hast Du es mit deinem Lamento über Schreib-Unfähigkeit gebracht, o Lieber Freund. Lass also alle 13 Stück Londoner Briefe loosley recht lob.

Ich habe schon wieder ein Paar Bitten. Professor Hebra hat eine von ihm componirte Badewanne anfertigen lassen für Hautkranke, die monatelang in auf gleicher Temperatur erhaltenem Wasser ~~erhalt~~ bleiben müssen. Er bittet mich zu veranlassen, es etwas darüber gesagt wird. Vielleicht findet sich Gelegenheit. Ich lege hier das Titelblatt der Brochüre über obbesagte Wannen bei. Oder die Sache ein wissenschaftlicher Natur so hat es ja keine Gefahr. Die Brochüre könnte im Austrian Office zu finden sein. – Bitte No 2. Der Bruder des Obristen Möring hat eine Karte angestellt, begreiflich anliegend ich das Büchner beilege. Vielleicht findet sich Gelegenheit auf diese Weise nachzukommen. Dagegen kann ich erwähnen. Ich erlediger mich mitfach meiner Pflichten indem ich dir die ironi Sachen mittheile, bitte dich aber es zu unterlassen, falls es dir am mindesten nicht bequem sein sollte.

Nun schließen ich. Schmerzt mich, nicht nach London zu kommen, allein ich sehe mehr u. mehr, es es für mich dieses Jahr überhaupt schwierig sein wird, ins Freie zu kommen. Wir lange gedenkst du in London noch zu bleiben? Schreibe mir das gelegentlich. Inbeschol in wollestem Sinne des Wortes und ~~Deine~~ ~~du~~ verbleibe an deinem

Sigm.

STADTBIBLIOTHEK

Ich unendlich sende Ihnen herzliche Grüße und bitte Sie freundlichst für uns zu sein, denn Ihre Freundlichkeit sind Oesen in der Wüste unseres Fremdlebens.

Ihr Freiz.

Ulrich